

## **Wegen großen Erfolgs bis Ende Januar verlängert: Kunstaussstellung „Together“ in Amman.**

**Erste gemeinsame Ausstellung europäischer und arabischer Künstler in der Jordan National Gallery of Fine Arts findet begeisterte Resonanz:  
Sie wird nun bis zum 31. Januar 2009 in Amman (Jordanien) zu sehen sein.**

München, 23. Dezember 2008

Die Ende November unter der Schirmherrschaft Ihrer Königlichen Hoheiten Prinz Abbas und Prinzessin Sima in der Jordan National Gallery of Fine Arts eröffnete Ausstellung **Together** in der jordanischen Hauptstadt stößt auf großes Besucherinteresse und begeisterte Resonanz. Aufgrund des großen Erfolges wird die Ausstellung um einen Monat bis zum 31. Januar 2009 verlängert.

Unter mehr als 150 Gemälden, Installationen, Objekten und Skulpturen von 26 zeitgenössischen Künstlern aus 12 Ländern sind auch erstmals Arbeiten deutscher Künstlerinnen und Künstler in Amman zu sehen. In bisher noch nicht gekannter Vielfalt präsentiert die von der deutschen Kuratorin Eva Müller initiierte Ausstellung Positionen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler aus dem europäischen und arabischen Kulturraum und ermöglicht die Entdeckung ungeahnter Gemeinsamkeiten in Themenwahl oder Formensprache.

Zum Auftakt der Ausstellung Ende November veranstaltete die Kuratorin Eva Müller in Zusammenarbeit mit der Hilfsorganisation Ruwwad einen Workshop „Children meet Artists“ für Flüchtlingskinder in Amman: Der Ausstellungsbesuch und das gemeinsame Gestalten mit an der Ausstellung beteiligten Künstlerinnen und Künstlern war für viele Kinder und ihre Betreuungspersonen die erste Begegnung mit Kunst.

Ermöglicht wurde das Projekt **Together** durch die Mäzenin Maria Sabine Augstein und mit Unterstützung der German Jordanian University GJU, der Ahli Bank sowie der Deutsch-Jordanischen Gesellschaft. Die Initiatorin Eva Müller, die Ausstellung und Workshop mit großem persönlichen Einsatz realisiert hat, versteht das Projekt als ihren Beitrag zum konstruktiven Miteinander der Kulturen:

„Als zukunftsorientiertes und stabiles Land in einer krisengeschüttelten Region ist Jordanien Zufluchtsort für viele Flüchtlinge und der geeignete Ort, um jenseits nationaler, religiöser oder kultureller Zuordnungen Bezüge und Berührungspunkte von Kunst wahrnehmbar zu machen: Hier wird die Möglichkeit der Verständigung durch Kunst erfahrbar.“

Eva Müller gründete 1993 als eine der ersten Art Consultants in Deutschland ihre Kunstberatung. Seither beriet sie über 60 internationale Unternehmen.

### Pressekontakt Kunstberatung

ZINNOBER Art & Business Communication  
Barbara Maria Zollner  
Altenastr. 10 . 81375 München – Anklamer Str. 38 . 10115 Berlin  
Fon 089 / 54 84 78 57 – 030 / 97 00 59 57  
zollner@zinnober-abc.com

